

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 25: **IBA Hamburg**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

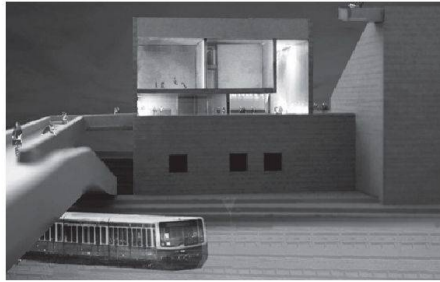
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



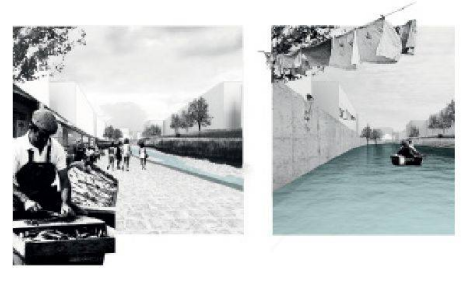
07 Guillaume Clivaz/Youri Kravtchenko, EPF Lausanne, Lehrstuhl Astrid Stauer: Rundgänge im Kreis 5, Zürich

Ausgehend von Bildern des amerikanischen Malers Edward Hopper haben die zwei Studierenden die Bildszenen zu Perspektiven und aus diesen wiederum Grundrisse, Schnitte und Modelle entwickelt. Die entstandenen Wohnungen und Läden werden zu Neubauten in ein amerikanisch wirkendes Quartier in Zürich eingefügt



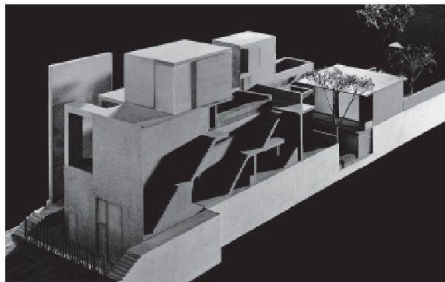
08 Mélanie Althaus, EPF Lausanne, Lehrstuhl Christian Giro: Bühnen am Nordkreuz, Berlin

Die Verfasserin setzt den Theaterneubau in eine prekäre städtebauliche Situation im Leerraum zwischen einer Gleisverzweigung und der Zäsur der früheren Berliner Mauer. Zwei Gebäude sind differenziert zueinander komponiert und durch einen Sockel zusammengefasst. Konstruktion und innere Gestaltung sind sehr gut gelöst, die Fussgängerzugänge vermochten weniger zu überzeugen



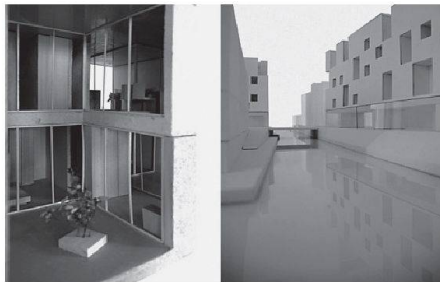
09 Fanny Christinaz/Julie Devayes, EPF Lausanne, Lehrstuhl Patrick Berger: urbanistisches Projekt für das Hafenviertel von Lissabon

Das Projekt setzt sich mit dem Anstieg des Meeresspiegels und dessen Folgen für die Entwicklung eines Hafenviertels in Lissabon auseinander. Neue Baustrukturen werden entwickelt, die den Wasseranstieg bis zu zwei Meter zulassen und daraus neue städtebauliche Qualitäten gewinnen können



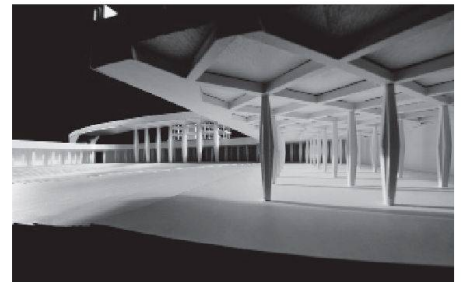
10 Paola Galimberti, Accademia di Architettura di Mendrisio, Atelier Yvonne Farrell, Shelley McNamara: Uxbridge Road: A Slice of Life

Die Grundidee, aus einer traditionellen englischen Terrassenwohnung einen neuen Wohnungstypus zu schaffen, wird auf neuartige Weise umgesetzt. Im Modell wird die Absicht deutlich, durch Terrassen verschiedener Art ein Spiel zwischen den Ebenen zu gestalten, wobei stets ein klarer Bezug zu den traditionellen Häusern erkennbar bleibt



11 Catharina Märk, Accademia di Architettura di Mendrisio, Atelier Francisco Aires Mateus, Manuel Aires Mateus: Kingsland Road – Waterfront Housing and Canal Side Access

An der Kreuzung der Londoner High Street mit zwei Kanälen sind die freien Grundstücke schmal und lang gestreckt und weisen enge Bezüge zur Strasse und zu den Kanälen auf. Die beiden Häuser beziehen eine entschiedene, fast bildhauerische Position, die gleichzeitig schwebend wirkt



12 Andrea Mazzucotelli, Accademia di Architettura di Mendrisio, Atelier Walter Agonese: Old Kent Road. Connect the Neighbourhoods

Das Projekt versucht die städtebaulichen Probleme zu lösen, die durch eine Hochbahnlinie entstehen. Auf der unteren Ebene des natürlichen Terrains schafft der Student einen Patio als Raum der Ruhe. Der helle, freundliche Raum fügt sich gut in den urbanen Kontext ein (Bilder: Projektverfasser)



Magie des Spielens...

Verlangen Sie den neuen Katalog für Spielplatzgeräte in Holz, Metall, Kunststoff und Parkmobiliar.

Mehr unter: www.buerliag.com

bürli

Bürli Spiel- und Sportgeräte AG
CH-6212 St. Erhard LU
Tel. 041 925 14 00, info@buerliag.com